

Referenz Rigips GmbH

Kurzbeschreibung Kunde:

Die Rigips GmbH gehört zum französischen Saint Gobain Konzern und ist einer der führenden Baustoffhersteller Deutschlands. Mit ca. 850 Mitarbeiter werden an 8 Produktions- und 2 Lagerstandorten insgesamt ca. 240 Mio. Euro umgesetzt

Kurzbeschreibung Projekt:

Nach einer vollständigen Supply Chain Analyse in den Bereichen einkauf, Werkslogistik, Transportlogistik und Prozessineffizienz, wurden verschiedene Einzelprojekte beauftragt. Im Mittelpunkt standen umfangreiche Ausschreibungen im Transportbereich, die Einführung von elektronischen Werkzeugen sowie die Neukonzeptionierung von Outsourcinggraden in den Bereichen Werkslagerlogistik und Palettenrückholung

Projekterfolge:

Kosteneinsparungen im Transportlogistikbereich von insgesamt 3,6 Mio. Euro oder über 14%. Reduzierung der Rohstofftransporte für ein Werk durch Einführung eines gemischten Bahn-/Lkw-Konzeptes um über 30% oder absolut knapp 1,0 Mio. Euro. Reduzierung der Palettenrückholkosten durch Einführung eines ganzheitlichen Logistik-/Reparaturkonzeptes um 1,2 Mio. Euro. Darüber hinaus wurden weitere Einsparungen im Millionenbereich durch Eingliederungen von Prozessen und Outsourcing von anderen Prozessen erzielt.

Im Bereich Einkauf wurde ein katalogbasiertes e-Procurementsystem eingeführt, im Bereich Logistik ein elektronisches Abwicklungs- und Ausschreibetool.

Erhöhung der EDI Quote von 5,5% auf über 40%. Einführung der EDI Formate „Rechnung“, Lieferavis“ und „Bestellbestätigung“

Projektaufwand: (Anzahl logvocatus MA und Dauer):

Bis zu 4 Mitarbeiter der logvocatus waren insgesamt 18 Mann-Monate in der Zentrale in Düsseldorf und in den Werksstandorten im Einsatz